

DISKRETETE SYMMETRIEN

Neben der Poincaré-Gruppe, also den Translationen und den Transformationen aus $SO(1,3)$, gibt es noch drei weitere, sehr wichtige Transformationen: Parität \mathcal{P} , Ladungskonjugation \mathcal{C} und Zeitumkehr \mathcal{T} .

- [H1] *Paritätsverletzung* [3 pts]
Zeige explizit, dass der Fermi-Lagrangian der schwachen Wechselwirkung,

$$\mathcal{L}_{\text{Fermi}} = G\bar{\psi}_{1L}\gamma^\mu\psi_{2L}\bar{\psi}_{3L}\gamma_\mu\psi_{4L}$$

die Parität verletzt, wobei ψ_{iL} , $i = 1, 2, 3, 4$, vier verschiedene Dirac-Felder bezeichnet.

- [H2] *Ladungskonjugation* [3 pts]
Die Definition der Ladungskonjugation \mathcal{C} legt die Matrix C eigentlich nur bis auf eine multiplikative Konstante fest, denn wenn ein Spinor die Dirac-Gleichung erfüllt, dann auch jedes Vielfache davon. Zeige, dass diese Konstante aber durch die Bedingung $(\psi_c)_c = \psi$ fixiert wird.

- [H3] *Ladungskonjugation und Händigkeit* [3 pts]
Zeige, dass das ladungskonjugierte Feld eines linkshändigen Feldes rechtshändig ist und umgekehrt.

- [H4] *Ein interessanter Lorentz-Skalar* [3 pts]
Zeige, dass $\psi C \psi$ ein Lorentz-Skalar ist.

- [H5] *Dirac-Gleichung in kleinen Raumzeiten* [5+10 pts]
Freiwillige Extra-Aufgabe für Extra-Neugierige! Es ist oft sinnvoll, die Dirac-Gleichung in niedrigeren Raumdimensionen zu betrachten.

- i. Finde die Dirac-Gleichung in $(1 + 1)$ -dimensionaler Raumzeit. Überlege dazu, wieviele Komponenten ein Spinor in einer Raumzeit mit nur einer räumlichen Dimension haben kann.
- ii. Finde die Dirac-Gleichung in $(1 + 2)$ -dimensionaler Raumzeit. Zeige, dass der anscheinend harmlose Massenterm sowohl Invarianz unter Parität als auch Zeitumkehr verletzt. *Hinweis:* Die drei Gamma-Matrizen sind in diesem Fall einfach die drei Pauli-Matrizen mit geeignet gewählten Faktoren von i multipliziert.